

Jugendhilfeausschuss am 12.04.2016

**Anfrage der Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hier: Sinnvolle Überbrückung der Wartezeit auf Beschulung von Flüchtlingskindern und -jugendlichen**

Frage 1:

Durch welche außerschulischen Maßnahmen kann die Wartezeit auf einen Schulplatz für Schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die in einer Flüchtlingsunterkunft leben, sinnvoll überbrückt werden?

Frage 2:

Welche Erfahrungen gibt es in Düsseldorf mit außerschulischen Lernorten und welche Voraussetzungen müssen für solche Lernorte erfüllt werden?

Antwort:

Die Verwaltung ist zurzeit im Gespräch mit Schulaufsicht, Schulleitungen, Kommunalstelle für Integration und Bildung und der Flüchtlingsbeauftragten. Um ein entsprechendes Konzept zur Erstellung von Überbrückungsmaßnahmen zu erarbeiten, soll in Kürze eine entsprechende Expertenrunde zusammenkommen. Ergebnisse dieses Treffens sollen in einer der nächsten Jugendhilfe- und Schulausschusssitzungen bekannt gegeben werden. Außerschulische Lernorte werden in Düsseldorf derzeit noch nicht angeboten.

Frage 3:

Welche Planungen gibt es in der Kommunalstelle für Integration und Bildung (KIB), um die Wartezeit auf einen Termin für die Schuleingangsberatung zu verkürzen?

Antwort:

Die KIB setzt alle abgeordneten Lehrkräfte in der Seiteneinsteiger-Beratung ein und unterstützt diese Lehrkräfte darüber hinaus durch weitere Personalressourcen. Dadurch kann derzeit eine Terminvergabe für ein Beratungsgespräch innerhalb von zwei bis max. vier Wochen gewährleistet werden. Die Beratungen finden sowohl in den Räumen der KIB statt als auch in Form der "aufsuchenden" Beratung in Unterkünften.